

Ortsbürgergemeindeversammlung vom 2. Juli 2021

Für einmal tagte die Ortsbürgergemeindeversammlung im Schulhaus Hübel. An dieser Versammlung nahmen 21 von den 188 stimmberechtigten Ortsbürgerinnen und Ortsbürgern teil.

Ortsbürgerkommission Dottikon

Die Ortsbürgerkommission traf sich im Jahr 2021 zu zwei ordentlichen Sitzungen. An den Sitzungen wurden folgende Hauptthemen behandelt:

- Waldumgang 14. August 2021 (gemeinsam mit Hägglingen)
- Ortsbürgerkommission + Organisation (Organisatorische Anpassungen in der Ortsbürgerkommission)
- Forstbetrieb Wagenrain (Umstellung auf ein Selbständige öffentliche Anstalt für Forstbetrieb und Holzhandelsbetrieb)
- Revitalisierung an der Bünz – Pachtland (Auswirkungen der Revitalisierung für die Landwirte)
- Weihnachtsbaumverkauf vom 11. Dezember 2021

Vermietung des Forsthauses

Das Forsthaus war von Oktober 2020 bis September 2021 für 31 Anlässe (Vorjahr 24) vermietet. Die Benützungsgebühren ergaben CHF 5'601.00 (Vorjahr CHF 4'270.00). Im Dezember 2020, Januar und Februar 2021 gab es infolge der Corona-Pandemie keine Vermietungen. Die Mieterschaft hat den Schaden vom Juni 2020 zurückbezahlt.

Verpachtung des Ortsbürgerlandes

Die Verpachtung des landwirtschaftlich nutzbaren Ortsbürgerlandes von 3007.5 Aren (300'750 m²) ergab einen Gesamtpachtzins von CHF 16'196.90 (Vorjahr CHF 14'691.30).

Forstbetrieb Wagenrain

Allgemeines

Witterungsmässig war es für den Wald ein gutes Jahr, nach mehreren trockenen bis sehr trockenen Jahren war 2021 feucht bis teilweise sogar sehr nass. Die Grundwasser-Pegel sind wieder gestiegen und der Baumbestand konnte sich von der Trockenheit der letzten Jahre etwas erholen. Aber auch das Jahr 2021 verging nicht ganz ohne Wetterextreme. Durch die Menge an schwerem Schnee am 15. Januar entstanden erhebliche Schneedruckschäden.



Der Sommer war geprägt von anhaltendem und ergiebigem Regen und auch die verschiedenen Stürme erzeugten einiges an Schadholz. Glücklicherweise blieben die Waldungen des Forstbetriebs Wagenrain vor grösserem Sturm-Schaden verschont, umliegende Forstbetriebe hatten dagegen grosse Schäden zu verzeichnen, die vor allem durch einen Gewittersturm mit Downburst am 13. Juli entstanden.

Holzernte

Anfangs Jahr brachte der Schneedruck nicht viel Ertrag in m³, aber viel Arbeit. Bedingt durch den nassen Sommer wurde die Borkenkäfer-Population massiv gestoppt. Das Weihnachtsbaum-Geschäft lief sehr gut. Mit 16'000 Stück wurden soviele Weihnachtsbäume wie noch nie geschnitten. Die Holzpreisentwicklung ist vorsichtig positiv. Ca. CHF 10-12.- / m² mehr. Dieses wirkt sich allerdings auf den Rohholzpreis noch nicht gross aus. Gemäss Kreisförster müssen die übernutzten 2'000 m³ dieses Jahr eingespart werden. Die neue Heizung Bremgarten West läuft gut und benötigt rund 16'000 S m³.

Aus den Waldungen der fünf OBG von rund 945 ha wurden 2'440.75 m³ Stammholz, 462.20 m³ Industrieholz, 503.1 m³ Brennholz (Stückholz) und 6'314 m³ Holzschnitzel (Festmasse), insgesamt 9'721.05 m³ (Vorjahr

10'869.32 m³) aufgerüstet und verkauft. Der Holzernteaufwand ist gegenüber 2019 und 2020 weiter leicht angestiegen. Eine grosse Rolle spielen aber auch die Bedingungen in den einzelnen Holzschlägen, die von Jahr zu Jahr erheblich differieren können, die Sortimentszusammensetzung und natürlich die Witterung.

Waldbewirtschaftung

Die Holznutzung 2021 lag bei 104 % des Hiebsatzes und damit 12% niedriger als in der Vorperiode. Verkäufe ab Stock (Stehendnutzung) gab es keine. Die Gesamtkosten der Waldbewirtschaftung beliefen sich auf CHF 87.28 pro m³ (Vorjahr: CHF 68.88), die Gesamterlöse auf CHF 106.90 (CHF 77.97). Daraus resultierte ein Gewinn von CHF 19.62 pro m³ bzw. von CHF 212.13 pro ha. Das Holzernte-Ergebnis pro m³ (Holzerlöse ./ Holzerntekosten) verbesserte sich auf CHF 33.08

Die Finanzrechnung 2021 des Forstbetriebs Wagenrain schliesst mit einem Einnahmeüberschuss von total CHF 167'350.- welche dem Eigenkapital des Forstbetriebs Wagenrain zugewiesen wird.

Stand Eigenkapital per 01.01.202	CHF	2'215'184.72
Einlage Betriebsüberschuss	<u>CHF</u>	<u>167'350.00</u>
Stand Eigenkapital per 01.01.2022	<u>CHF</u>	<u>2'382'534.70</u>

Weitere Details sind in der Forstlichen Betriebsabrechnung ersichtlich.

Personelles

Am Personalbestand gab es keine grossen Änderungen. Rahel Müller hat ihre Forstwart- Lehre als zweitbester Lehrling im Kanton Aargau abgeschlossen. Sie bleibt bis zum Ende ihres Forstwissenschafts-Studiums im Jahr 2025 mit einem 40% Pensum im Wagenrain angestellt. Im August haben zwei neue Lehrlinge die Ausbildung begonnen. Ein Lehrling die normale Forstwart-Lehre, der andere als Zusatzlehre

Gründung der selbständigen öffentlichen Gemeindeanstalten

Die MwSt. Problematik konnte schlussendlich durch die Gründung der selbständigen öffentlichen Gemeindeanstalten "Forstbetrieb Wagenrain" und "Holzhandelsbetrieb Wagenrain" gelöst werden.

Betriebsplan

Der Betriebsplan für die nächsten 15 Jahre wurde durch Anton Bürgi termingerecht fertiggestellt und bei einem feierlichen Anlass am 17. Dezember 2021 unterzeichnet.



Forstkommission

Alle drei ordentlichen Forstkommissions-Sitzungen fanden im üblichen Rahmen statt. Nach 8 Jahren in der Forstkommission und 2 als Forstkommissions-Präsident tritt Marcel Fischer aus der Forstkommission aus und übergibt sein Amt an Ruedi Schmid.